

PROTOKOLL

**der ordentlichen Generalversammlung der Ascom Holding AG
vom Mittwoch, 21. April 2010 / 15.30 Uhr**

Kongresszentrum BEA Bern expo, Mingerstrasse 6, 3014 Bern

Vorsitz: Paul E. Otth, Vizepräsident des Verwaltungsrates

Protokoll: Dr. Daniel Lack, Generalsekretär

Eröffnung

P.E. Otth, Vizepräsident des Verwaltungsrates, begrüsst die anwesenden Aktionäre. Er informiert, dass Juhani Anttila, Präsident des Verwaltungsrates, infolge der aufgrund der Vulkanasche verhängten Flugraumsperre nicht in die Schweiz reisen konnte. Er wird der Generalversammlung via Videokonferenz beiwohnen.

P.E. Otth begrüsst weiter Herrn Stefan Räbsamen als Vertreter der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüferin, Herrn Fürsprecher und Notar Franz Müller als unabhängigen Stimmrechtsvertreter sowie Herrn Fürsprecher und Notar Reto Trees als beurkundenden Notar. Im Weiteren begrüsst der Vorsitzende die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung sowie die Vertreter der Medien und Mitarbeitenden.

Der Vorsitzende hält fest, dass das Protokoll durch Herrn Dr. Daniel Lack, Sekretär des Verwaltungsrates, geführt wird.

D. Lack teilt mit, dass zur Erfassung der Zu- und Austritte zum Versammlungsraum sowie zum Auszählen von schriftlichen Abstimmungen das den Aktionären bekannte elektronische System verwendet wird. Er macht darauf aufmerksam, dass Aktionäre mit mehreren Zutrittskarten sämtliche Karten beim Eingangsschalter einlesen lassen müssen.

Die Generalversammlung wird auf Tonband aufgezeichnet (*Beilage 1*).

Die Einladung zur Einreichung von Traktandierungsvorschlägen wurde am 17. Februar 2010 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in verschiedenen Tageszeitungen publiziert. Es sind keine Traktandierungsbegehren von Aktionären eingegangen. Ebenso wenig sind Anträge für die heutige Generalversammlung eingegangen.

Die Traktanden mit den Verhandlungsgegenständen sowie den dazugehörigen Anträgen des Verwaltungsrates sind im offiziellen Publikationsorgan sowie in

verschiedenen Tageszeitungen am 25. März 2010 fristgerecht publiziert worden. Die Einladung zur Generalversammlung mit der vollständigen Traktandenliste wurde zudem an alle im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre verschickt. Damit ist die Einberufung der Generalversammlung ordnungsgemäss erfolgt.

D. Lack macht die Depotvertreter darauf aufmerksam, dass sie verpflichtet sind, Anzahl und Nennwerte der von ihnen vertretenen Aktien bekannt zu geben.

P.E. Otth bestimmt als Stimmzähler

- Frau Katharina Mange, Head of Group Taxes
- Herrn Daniel Dittus, Corporate Accounting & Reporting

Bericht zum Geschäftsjahr 2009

J. Anttila gibt (via Videokonferenz) einen Überblick zum Geschäftsjahr 2009. Er unterstreicht, dass 2009 trotz Rezession ein erfreuliches Jahr für Ascom war. Der Konzerngewinn wurde auf CHF 24,4 Mio. verdreifacht und dank der Akquisition von TEMS wurde ein Wachstum von 5,5% (zu konstanten Wechselkursen von 10,9%) erreicht. Alle drei Divisionen waren profitabel und mit einer EBIT-Marge von 6,1% wurde das zweitbeste operative Resultat in der Ascom-Geschichte erreicht.

J. Anttila erläutert die Ascom Strategie und unterstreicht, dass sich Ascom auf das "Business to Business"-Geschäft in den Bereichen Wireless Solutions, Network Testing und Security Communication unter dem gemeinsamen Dach von Mission-Critical Communication fokussiert. Ascom hat in den letzten Jahren eine konsequente Portfoliobereinigung vollzogen und nachhaltige Investitionen ins Kerngeschäft getätigt. Mit der Übernahme von TEMS gelang im Jahr 2009 eine strategisch bedeutende Akquisition. Ascom verfügt heute über eine globale Präsenz mit Mitarbeitern in 20 Ländern. Im Jahr 2009 hat sich die Anzahl Mitarbeitende um 16% erhöht. Gleichzeitig hat Ascom an Internationalität gewonnen und der Anteil der Mitarbeitenden ausserhalb der Schweiz ist von 73,2% auf 77,2% gestiegen.

J. Anttila erläutert das Ziel für 2010, wonach der Umsatz aufgrund der TEMS Akquisition gesteigert und die Profitabilität weiter verbessert werden soll. Er unterstreicht, dass der Fokus für 2010 auf der Innovation der Produkte, die weitere Internationalisierung des Geschäftes, den Gewinn von Marktanteilen sowie die weitere Erhöhung der Profitabilität gelegt wird.

R. Cadonau hält fest, dass 2009 ein solides Gruppenresultat erreicht wurde. Der Konzerngewinn ist deutlich gestiegen und erreichte CHF 24,4 Mio. (Vorjahr: CHF 8,2 Mio.). Die Gruppe erreichte eine solide Profitabilität bei einer EBIT-Marge von 6,1% und einer EBITDA-Marge von 9,3%. Dabei waren alle drei Divisionen profitabel und konnten für das Jahr 2009 positive Resultate ausweisen. Gestützt durch die Akquisition von TEMS konnte währungsbereinigt ein Wachstum von

10,9% auf Gruppenstufe erreicht werden. Ascom verfügt über eine solide Bilanzstruktur mit liquiden Mitteln von CHF 127,7 Mio. und einer Eigenkapitalquote von 29,4%.

R. Cadonau unterstreicht, dass auch im Jahr 2009 substanzielle Investitionen in Forschung und Entwicklung getätigt wurden. Der Aufwand stieg auf CHF 47,0 Mio. (Vorjahr: CHF 32,9 Mio.) und erreichte damit einen Umsatzanteil von 8,7% (Vorjahr 6,5%). Dank diesen Investitionen in die Innovationskraft des Unternehmens konnte das Produktportfolio ausgebaut und die Konkurrenzfähigkeit gestärkt werden.

R. Cadonau erläutert die Unternehmensentwicklung des Jahres 2009 und unterstreicht, dass mit der Schaffung der Division Network Testing ein strategisch wichtiger Schritt nach vorne getan werden konnte. Die Integration von TEMS schreitet planmässig voran. Der Bereich TEMS (konsolidiert seit 1.6.2009) vermochte mit einer EBIT-Marge von über 20% (ohne Integrations- und Amortisationskosten) die Erwartungen zu erfüllen.

R. Cadonau hält abschliessend fest, dass sich Ascom für 2010 zum Ziel gesetzt hat, Marktanteile zu gewinnen und von sich im Markt ergebenden M&A Opportunitäten zu profitieren. Ascom erwartet im Jahr 2010 dank der erstmaligen Konsolidierung von TEMS über 12 Monate ein Umsatzwachstum und strebt auf Gruppenstufe im 2010 eine EBITDA-Marge von 10%-11,5% an, sofern das wirtschaftliche Umfeld zumindest stabil bleibt und keine Verschlechterung der Währungsrelationen eintritt.

Tagesordnung

P.E. Otth leitet zur Tagesordnung über.

D. Lack gibt bekannt, dass gemäss Präsenzliste (*Beilage 3*) an dieser ordentlichen Generalversammlung total 18'824'386 stimmberechtigte Aktien im Nennwert von CHF 9'412'193 (oder 52,3 % des Aktienkapitals) direkt oder indirekt vertreten sind. Er hält fest, dass sich zur Zeit 1'501'033 Aktien im Eigenbesitz der Gesellschaft befinden, die nicht stimmberechtigt sind.

D. Lack stellt fest, dass das absolute Mehr 9'412'194 Aktienstimmen beträgt.

Die stimmberechtigten Aktien verteilen sich wie folgt:

- 180 Aktionäre sind anwesend und vertreten: 9'780'068 Aktien
- Der Organvertreter der Gesellschaft vertritt: 3'864'678 Aktien
- Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt: 5'179'640 Aktien
- Es sind keine Depotvertreter gemeldet

P.E. Otth hält zum Abstimmungsverfahren fest, dass die Generalversammlung ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen fasst. Die Stimmabgabe erfolgt grundsätzlich mit offenem Handmehr. Wer bei offener Abstimmung die Protokollierung seiner Anzahl Gegenstimmen wünscht, hat dies dem zuständigen Stimmenzähler zu melden. Der Vorsitzende behält sich vor, eine schriftliche Abstimmung durchzuführen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Wortmeldungen zur Traktandenliste gewünscht sind.

Traktanden

1. **Jahresbericht (inkl. Entschädigungsbericht) und Jahresrechnung 2009 der Ascom Holding AG, Bericht der Revisionsstelle**

P.E. Otth verweist insbesondere auf Seite 101 des Geschäftsberichts, wo das Jahresergebnis und die Liquiditätssituation dargestellt sind. Die Ascom Holding AG hat im Jahr 2009 einen Gewinn von CHF 5,95 Mio. erwirtschaftet. P.E. Otth erläutert, dass die Ascom Holding AG eine Beteiligungsgesellschaft ist, welche als Einnahmen hauptsächlich die Dividenden der Tochtergesellschaften verbucht. Aus diesen Gründen weist die Ascom Holding AG ein anderes Ergebnis als die Gruppe aus. Rein wirtschaftlich gesehen ist aber das Gruppenergebnis massgeblich.

P. E. Otth verweist auf den Bericht der Revisionsstelle. PricewaterhouseCoopers empfiehlt vorbehaltlos, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Der Vertreter der Revisionsstelle hat keine ergänzenden Bemerkungen anzubringen.

Keine Wortmeldungen.

Der Jahresbericht (inkl. Entschädigungsbericht) und die Jahresrechnung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2009 werden mit grossem Mehr bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen genehmigt.

2. **Konzernrechnung 2009, Bericht des Konzernrechnungsprüfers**

P.E. Otth führt aus, dass Ascom im Jahr 2009 ein Nettoergebnis von CHF 24,4 Mio. ausweist und damit den Konzerngewinn gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern konnte.

Er verweist auf die detaillierten Ausführungen zur Konzernrechnung auf den Seiten 43-99 im Geschäftsbericht.

Der Konzernrechnungsprüfer empfiehlt, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen. Vom Konzernrechnungsprüfer wird bestätigt, dass keine ergänzenden Bemerkungen zu machen sind.

Keine Wortmeldungen.

Die Konzernrechnung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2009 wird mit grossem Mehr bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelten Enthaltungen genehmigt.

3. Verwendung des Bilanzgewinns 2009

P.E. Otth verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates, der auf Seite 108 des Geschäftsberichtes näher erläutert ist. Der Verwaltungsrat beantragt, auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten. Einerseits soll die Eigenkapitalbasis weiter verstärkt, andererseits sollen weitere Investitionen in die Unternehmensentwicklung erfolgen.

Pietro Gianinazzi (Bern) zeigt sich über das gute Ergebnis von Ascom erfreut. Allerdings sollte auch etwas für die Aktionäre getan werden, sei es in Form einer Nennwertreduktion, einer Dividende oder der Zuteilung von Gratisaktien. Er fragt deshalb an, ob im nächsten Jahr eine Ausschüttung an die Aktionäre zu erwarten ist. Weiter erachtet es Pietro Gianinazzi als positiv, dass die Honorare des Verwaltungsrates vergleichsweise tief sind.

P.E. Otth hält fest, dass der Verwaltungsrat die Frage einer Ausschüttung an die Aktionäre jedes Jahr umfassend prüft. Nächstes Jahr wird eine neue Situation bestehen und der Verwaltungsrat wird dannzumal die Frage einer Ausschüttung wiederum einer seriösen Prüfung unterziehen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Generalversammlung beschliesst mit grossem Mehr, einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelten Enthaltungen, dem Antrag des Verwaltungsrates zuzustimmen.

4. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, die vom Verwaltungsrat beantragte Entlastung in globo vorzunehmen. Er weist zudem darauf hin, dass bei diesem Traktandum Mitglieder des Verwaltungsrates sowie alle Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nicht stimmberechtigt sind.

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009 mit grossem Mehr, einigen wenigen Gegenstimmen sowie vereinzelt Enthaltungen Entlastung.

5. Statutenänderung

P.E. Otth erläutert die vom Verwaltungsrat beantragte Statutenänderung, welche aufgrund der Schaffung des Bucheffektengesetzes notwendig wurde. Das neu erlassene Bucheffektengesetz sieht vor, dass Aktien formell als Wertrecht ausgegeben und bei einer Verwahrungsstelle als Bucheffekte geführt werden können. Mit der beantragten Änderung werden die Statuten den gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Die Rechte der Aktionäre werden durch diese Statutenänderung nicht beeinträchtigt.

P.E. Otth gibt bekannt, dass das gesetzliche Quorum für diesen Beschluss die Mehrheit der vertretenen Nennwerte sowie zwei Drittel der heute vertretenen Aktienstimmen erfordert.

Keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates in offener Abstimmung mit einer überwältigenden Mehrheit an Ja-Stimmen, bei einigen wenigen Gegenstimmen sowie vereinzelt Enthaltungen zu.

6. Wahlen

6.1 Verwaltungsrat

P.E. Otth informiert, dass Dr. Wolfgang Kalsbach sich entschieden hat, auf eine Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrates zu verzichten und demzufolge auf den heutigen Tag aus dem Verwaltungsrat ausscheidet. Er dankt ihm für seinen langjährigen und engagierten Einsatz und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

P.E. Otth informiert, dass der Verwaltungsrat die Zuwahl von Herrn Andreas Umbach als Mitglied des Verwaltungsrates vorschlägt. Herr Umbach ist langjähriger President & COO der Landis Gyr AG in Zug. Er hat entscheidend zum Aufbau dieses Traditionsunternehmens als international erfolgreicher Konzern beigetragen.

P.E. Otth gibt weiter bekannt, dass sich die übrigen vier Mitglieder des Verwaltungsrates für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zur Verfügung stellen. Er beantragt namens des Verwaltungsrates die Wahl der Herren Juhani Anttila, Dr. J.T. Bergqvist, Kenth-Ake Jönsson und Paul E. Otth für eine neue Amtsdauer von einem Jahr. Er informiert, dass über jede Kandidatur einzeln abgestimmt wird.

Keine Wortmeldungen.

P.E. Otth übergibt den Vorsitz an D. Lack, Sekretär des Verwaltungsrates

- Wiederwahl Paul E. Otth

Die Generalversammlung wählt Paul E. Otth mit grosser Mehrheit bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2011, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

P. E. Otth übernimmt wiederum den Vorsitz.

P.E. Otth dankt den Aktionären für das erwiesene Vertrauen bestens.

- Wiederwahl Juhani Anttila

Die Generalversammlung wählt Juhani Anttila mit grosser Mehrheit bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2011, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

- Wiederwahl Dr. J.T. Bergqvist

Die Generalversammlung wählt Dr. J.T. Bergqvist mit grosser Mehrheit bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2011, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

- Wiederwahl Kenth-Ake Jönsson

Die Generalversammlung wählt Kenth-Ake Jönsson mit grosser Mehrheit bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2011, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

- Neuwahl Andreas Umbach

Die Generalversammlung wählt Andreas Umbach mit grosser Mehrheit bei einigen wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2011, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

6.2 Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüfer

P.E. Otth beantragt namens des Verwaltungsrates der Generalversammlung, das Mandat der Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüferin, der PricewaterhouseCoopers AG, um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Keine Wortmeldungen.

Die PricewaterhouseCoopers AG wird mit grossem Mehr, bei einigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüferin gewählt.

7. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schliesst die ordentliche Generalversammlung 2009 um 17.00 Uhr.

Bern, 16. Mai 2010

Der Vorsitzende

Der Sekretär
des Verwaltungsrates

Paul E. Otth

Daniel Lack

Beilagen

1. Tonband der ordentlichen Generalversammlung vom 21.04.2010
2. Statusbericht zum Geschäftsjahr 2009 von J. Anttila / R. Cadonau
3. Präsenzmeldung

Geht an:

- Mitglieder des Verwaltungsrates

Zur Kenntnis an:

- Franz Müller (unabhängiger Stimmrechtsvertreter)
- Katharina Mange und Daniel Dittus (Stimmenzähler)
- Daniel Lack (Organvertreter)
- SIX Swiss Exchange (Abt. Regelpublizität / allgemeine Meldepflichten)
- Riet Cadonau, CEO
- Martin Zwysig, CFO